Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Dr. Valerie Wilms MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Enak Ferlemann, MdB**
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Datum: Berlin, 20.02.2017


Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 101/Februar:

*Aus welchen Gründen haben sich die Kosten für den vierspurigen Neubau der A 33 Nord bei Osnabrück um mehr als 65 Prozent auf 145 Millionen Euro erhöht, wie die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr auf der Sitzung des Bürgerdialogs am 1. Februar 2017 informierte, obwohl die Bundesregierung noch im August 2016 im Bundesverkehrswegeplan 2030 sowie im Rahmen der parlamentarischen Beratungen zum Bedarfsplan angab, dass der Straßenneubau 87 Millionen Euro koste und ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 3,8 aufweise (bitte einzelne Positionen der Kostensteigerungen mit jeweils zusätzlicher Kostenhöhe aufführen und begründen),und welches Nutzen-Kosten-Verhältnis ergibt sich daraus nach Kenntnis der Bundesregierung für die A 33 Nord aktuell?*

beantworte ich wie folgt:

Das Projekt „A 33, Osnabrück/Nord (A 1) - Osnabrück/Belm“ wurde vom Land Niederachsen mit Kosten in Höhe von rund 87 Millionen Euro angemeldet. Der Kostenstand der zur Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2030 angemeldeten Straßenbauprojekte datiert auf den 01.01.2014. Für die parlamentarischen Beratungen zum Bedarfsplan galten die Bewertungsgrundlagen des BVWP und damit auch dessen Projektkosten fort. Ein höherer Kostenstand ist dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) bisher seitens der AV NI nicht übermittelt worden. Derzeit ist das Land Niedersachsen dabei, die detaillierten RE-Vorentwurfsunterlagen aufzustellen. Nach Prüfung und Genehmigung der RE-Vorentwurfsunterlagen durch das Land Niedersachsen

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



werden diese dem BMVI zur Erteilung des Gesehen-Vermerks vorgelegt. Erst dann kann zu etwaigen Kostenerhöhungen und den Auswirkungen auf das Nutzen-Kosten-Verhältnis des Projekts Stellung bezogen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie